

# Von Faust bis Bauhaus

## Weltkulturerbe in Weimar

vom 04.05. bis 05.05.2025

Voraussichtliches Fahrtprogramm:

**Sonntag, 04.05.2025:** Unsere Fahrt startet um 06.15 Uhr in Bamberg am Fuchs-Parkplatz (ehemals Volkspark Stadion) in der Pödeldorfer Straße, um 06.45 Uhr in Bad Staffelstein, um 06.55 Uhr in Lichtenfels, Bahnhofsvorplatz und ein weiterer Zustieg ist um 07.30 Uhr in Coburg, am ZOB beim Bahnhof. Ab 5 Teilnehmern aus Kronach fährt ein Shuttle-Bus vom Parkplatz Kaulanger in Kronach nach Lichtenfels und am Ende der Reise wieder zurück nach Kronach.

Fahrt nach Weimar, wo wir gegen 10.00 Uhr ankommen werden. Um 10.30 Uhr besuchen wir die Sonderausstellung „Faust“ im Schillermuseum. Schon als Johann Wolfgang von Goethe 1775 nach Weimar kam, hatte er Teile des „Faust“ in der Tasche. Das Werk beschäftigte ihn sein Leben lang. Er verarbeitete dort das Wissen und die Fragen seiner Zeit und dichtete auf der Höhe seines literarischen Könnens. Doch wie relevant ist Goethes „Faust“ für uns heute?

Im Themenjahr 2025 wird Weimar zur „Faust“-Werkstatt. Im Zentrum steht eine Literatúrausstellung im Schiller-Museum in Weimar, die vom Text selbst ausgeht: zum Lesen, zum Hören, zum Anschauen, Anfassen und Mitmachen. Alle sind eingeladen, sich ihren „Faust“ zu erschließen – die Ausstellung liefert das Handwerkszeug dazu.

Danach steht Ihnen in Weimar die Zeit für eine Mittagspause oder individuelle Erkundungen zu Ihrer freien Verfügung.

Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Wir wohnen im Leonardo-Hotel in Weimar.

Um 15.00 Uhr fahren wir zum Nationaltheater, wo um 15.30 Uhr eine Werkeinführung im Foyer stattfindet. Um 16.00 Uhr besuchen wir das Schauspiel „Faust. Der Tragödie erster Teil“ von Johann Wolfgang von Goethe. Darin hadert der in die Jahre gekommene Wissenschaftler Heinrich Faust mit sich und dem ganzen Universum. Sein Drang, das „Unbedingte in einer bedingten Welt“ zu erringen, stößt sich an den Grenzen, die ihm physisch und moralisch auferlegt sind. Der Pakt mit Mephisto, dem Teufel, bietet einen Ausweg aus diesem Dilemma, auch wenn der Preis hoch ist. Die Jagd nach Selbstverwirklichung, flüchtigem Genuss und Selbstoptimierung hat begonnen. Und sie fordert Opfer. „Faust. Der Tragödie erster Teil“ spiegelt das Dilemma der menschlichen Existenz in einer Welt, in der es immer höher, schneller und weiter gehen muss.

Anschließend Rückfahrt zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

**Montag, 05.05.2025:** Nach dem Frühstück und dem Check-out aus dem Hotel besuchen wir mit einer Führung das **Bauhaus Museum Weimar** und das **Museum Neues Weimar**. Das Museum Neues Weimar wurde im Jahre 1869 als einer der ersten deutschen Museumsbauten errichtet und trug früher die Bezeichnung Großherzogliches Museum. Die im April 2019 eröffnete Dauerausstellung „Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900“ präsentiert internationale Werke der frühen Moderne. Hierzu zählen beispielsweise Werke von Claude Monet bis Max Beckmann.

Der Neubau des **Bauhaus Museums** zeigt auf mehr als 2.200 qm Ausstellungsfläche eine mittlerweile auf 13.000 Objekte angewachsene Kollektion zum Thema Bauhaus. Die Klassik Stiftung Weimar besitzt die weltweit älteste und von Walter Gropius schon 1925 angelegte Bauhaus-Sammlung.

Von den Anfängen der Moderne um 1860, über die Entwicklung des „Neuen Weimar“ um die Jahrhundertwende, rund um Harry Graf Kessler und Henry van de Velde als Vorläufer der frühen Moderne, bis hin zum 1919 gegründeten Bauhaus können bei diesem Rundgang die verschiedenen Phasen des Aufbruches in die Moderne entdeckt werden.

Anschließend Mittagspause zu Ihrer freien Verfügung in Weimar.

Am Nachmittag besuchen wir das Haus am Horn, das erste Bauhaus-Musterhaus. Das Haus am

Horn ist die einzige Architektur, die das Bauhaus in Weimar realisiert hat. Es wurde 1923 als Versuchshaus zur Bauhaus-Ausstellung errichtet. Hier präsentierten die Meister und Schüler erstmals, wie sie sich zeitgemäßes Bauen und Wohnen vorstellten. Ausgehend von der Ausstellungsidee 1923 sind alle Räume des eingeschossigen Versuchshauses erlebbar. Zudem vermitteln exemplarische Rekonstruktionen der einstigen Möblierung den Eindruck der ursprünglichen Einrichtungssituation.

Danach treten wir die Rückreise an.

Der Fahrpreis beträgt p.P. **455,- €**, der Einzelzimmerzuschlag **35,- €**.

Im Fahrpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt.
- 1 Übernachtung mit Halbpension im Leonardo-Hotel Weimar.
- Eintritt in die Sonderausstellung „Faust“ im Schiller Museum.
- Eintrittskarte der Preisgruppe 2 für die Vorstellung „Faust. Der Tragödie erster Teil“ im Nationaltheater Weimar (bei einer Buchung bis zum 01.04.2025, danach nach Verfügbarkeit). Der Aufpreis für eine Karte der Preisgruppe 1 beträgt 6,- €.
- Kombikarte „Moderne Card“, berechtigt zum jeweils einmaligen Eintritt in das Bauhaus-Museum Weimar, das Museum Neues Weimar, das Haus am Horn, das Haus Hohe Pappeln und das Nietzsche-Archiv.
- Führung im Bauhaus Museum Weimar (ca. 1 Std).
- Führung im Neuen Museum Weimar (ca. 1 Std).
- Führung im Haus am Horn (ca. 1 Std).

Beachten Sie bitte: Bei der Theaterkarte tritt SR-Reisen nur als Vermittler, nicht als Veranstalter auf. Eine Kartenrückgabe aufgrund von Besetzungsänderungen ist leider nicht möglich.

Die Reise wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Im Programm sind Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB des aktuellen Kataloges, einsehbar auf unserer Webseite [www.sr-reisen.net](http://www.sr-reisen.net). Die Fahrt wird veranstaltet und durchgeführt von:

**Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen,**

Am Lauersberg 32, 96215 Lichtenfels, Tel. +49 172 8610354, E-Mail: [SR-Reisen@web.de](mailto:SR-Reisen@web.de),  
Homepage: [www.SR-Reisen.net](http://www.SR-Reisen.net).